Sicherheitsdatenblatt
JOKA JK 31 Teil A
Sicherheitsdatenblatt vom: 14/01/2021 - version 6

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Beschreibung der Mischung:
Handelsname: JOKA JK 31 Teil A

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Polyester Fliessspachtel
Nicht empfohlene Verwendungen: Daten nicht vorhanden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: W. & L. Jordan GmbH, Horst-Dieter-Jordan-Straße 7-10, D-34134 Kassel
Tel.: +49-561-94177-0
Verantwortlicher:
Siehe Herstelleradresse

1.4. Notrufnummer

Siehe Herstelleradresse

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren



2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Flam. Liq. 3	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Skin Irrit. 2	Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2	Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Sens. 1A	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Repr. 2	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
STOT RE 1	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:
Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Piktogramme und Signalwort



Gefahr

Gefahrenhinweise:

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise:

P202	Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P260	Dampf nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P403+P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten

Spezielle Vorschriften:

EUH208 Enthält . Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Enthält:

Maleinsäureanhydrid

stirene

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

2.3. Sonstige Gefahren

Kein Inhaltsstoff PBT/vPvB ist vorhanden

Weitere Risiken: Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

N.A.

3.2. Gemische

Beschreibung der Mischung: JOKA JK 31 Teil A

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Konzentration (% w/w)	Name	Kennnr.	Einstufung	Registriernummer
≥10 - <20 %	stirene	CAS:100-42-5 EC:202-851-5	Flam. Liq. 3, H226; Acute Tox. 4, H332; Asp. Tox. 1, H304; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Repr. 2, H361d; STOT SE 3, H335; STOT RE 1, H372; Aquatic Chronic 3, H412	01-2119457861-32-xxxx
≥0.25 - <0.49 %		CAS:85711-46-2 EC:288-306-2	Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317	01-2119976378-19-xxxx
≥0.1 - <0.25 %	Xylol	CAS:1330-20-7 EC:215-535-7 Index:601-022-00-9	Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; STOT RE 2, H373; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Aquatic Chronic 3, H412; STOT SE 3, H335	01-2119488216-32-XXXX
≥0.1 - <0.25 %	1,1'-(p-tolylimino)dipropan-2-ol	CAS:38668-48-3 EC:254-075-1	Eye Irrit. 2, H319; Acute Tox. 2, H300; Aquatic Chronic 3, H412	01-2119980937-17-XXXX
≥0.05 - <0.1 %	Maleinsäureanhydrid	CAS:108-31-6 EC:203-571-6 Index:607-096-00-9	Acute Tox. 4, H302; Eye Dam. 1, H318; STOT RE 1, H372; Skin Corr. 1B, H314; Skin Sens. 1A, H317; Resp. Sens. 1, H334, EUH071	01-2119472428-31-xxxx

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.

Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.

Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

Nicht zum Erbrechen bringen, Arzt aufsuchen zeigt dieses Sicherheitsdatenblatt und Kennzeichnung der Gefahr.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augenreizung

Augenschäden

Hautreizung

Erythema

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

(siehe Absatz 4.1)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

CO_2 oder Pulverlöscher.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Alle Entzündungsquellen entfernen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Ausgelaufenes oder verschüttetes Produkt mit Erde oder Sand eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geeignetes material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Beim Handhaben und Öffnen des Behälters mit größter Vorsicht vorgehen.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Immer in gut gelüfteten Räumen lagern.

Vor offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Kühl und ausreichend belüftet.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

Kein besonderer Verwendungszweck

Spezifische Lösungen für den Industriesektor

Kein besonderer Verwendungszweck

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile der Rezeptur mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Bestandteil	MAK-Typ	Land	Decke	Langzeit mg/m3	Langzeit ppm	Kurzzeit mg/m3	Kurzzeit ppm	Verhalten	Anmerkunge

stirene	DFG	DEUTSCHLAND	C			172	40	
	ACGIH				20		40	A4 - Not Classifiable as a Human Carcinogen;CNS impairment;peripheral neuropathy;upper respiratory tract irritation;
	National	SCHWEDEN		43	10			
	National	FRANKREICH		100	23.3	46.6	200	
	National	SPANIEN		86	20	172	40	
	National	GRIECHENLAND		425	100	1050	250	
	National	DÄNEMARK	C			105	25	
	National	FINNLAND		86	20	430	100	
	National	DEUTSCHLAND		86	20			
	National	PORTUGAL			20		40	
	National	NORWEGEN		105	25	131.25	37.5	
	National	BELGIEN		108	25	346	80	
	NDS	POLEN		50				
	NDSCh	POLEN				100		
	CHE	SCHWEIZ				170	40	
	National	TSCHECHIEN		100				
	National	UNGARN		50		50		
	Malaysia OEL	MALAYSIA		85.2	20			Skin notation;
	National	ESTLAND		90	20	200	50	
	National	LETTLAND		10		30		
	National	TSCHECHIEN	C			400		
	National	SLOWAKEI	C			200		
	National	SLOWAKEI		86	20			
	National	SLOWENIEN		86	20	344	80	
	National	VEREINIGTES KÖNIGREICH		430	100	1080	250	
	National	BULGARIEN		85.0		215.0		
	National	RUMÄNIEN		50	12	150	35	
	National	LITAUEN		90	20	200	50	
	National	LITAUEN		90	10	200	50	
	National	KROATIEN		430	100	1080	250	
	ACGIH				20		40	A4 - Not Classifiable as a Human Carcinogen;CNS impairment;peripheral neuropathy;upper respiratory tract irritation
	Malaysia OEL	MALAYSIA		85.2	20			Skin notation
	National	FRANKREICH		100	23.3	200	46.6	
	National	SLOWENIEN		86	20	172	40	
Xylol	National	SCHWEDEN		221	50	442	100	SWEDEN, Short term value, 15 minutes average value
	National	FINNLAND		220	50	440	100	FINLAND, hud
	National	NORWEGEN		108	25			NORWAY, H
	EU	Keiner		221	50	442	100	Skin
	National	NORWEGEN		109	25	218	50	
	ACGIH	Keiner			100		150	A4, BEI - URT and eye irr, CNS impair
	DFG	DEUTSCHLAND	C			880	200	
	ACGIH				100		150	A4 - Not Classifiable as a

									Human Carcinogen;CNS impairment;eye and upper respiratory tract irritation
	National	SCHWEDEN		221	50				
	National	FRANKREICH		221	50	442	100		
	National	SPANIEN		221	50	442	100		
	National	GRIECHENLAND		435	100	650	150		
	National	DÄNEMARK		109	25				
	National	FINNLAND		220	50	440	100		
	National	DEUTSCHLAND		440	100				
	National	PORTUGAL		221	50	442	100		
	National	NORWEGEN		108	25	135	37.5		
	National	BELGIEN		221	50	442	100		
	NDS	POLEN		100					
	NDSCh	POLEN				200			
	CHE	SCHWEIZ				870	200		
	NDS	NIEDERLANDE		210		442			
	National	TSCHECHIEN		200					
	National	UNGARN		221		442			
	Malaysia OEL	MALAYSIA		434	100				
	National	ESTLAND		200	50	450	100		
	National	LETTLAND		221	50	442	100		
	National	TSCHECHIEN	C			400			
	National	SLOWAKEI	C			442			
	National	SLOWAKEI		221	50				
	National	SLOWENIEN		221	50	442	100		
	National	VEREINIGTES KÖNIGREICH		220	50	441	100		
	National	BULGARIEN		221.0	50	442	100		
	National	RUMÄNIEN		221	50	442	100		
	TUR	TRUTHAHN		221	50	442	100		
	National	LITAUEN		221	50	442	100		
	National	KROATIEN		221	50	442	100		
	EU			221	50	442	100	Angezeigt	Possibility of significant uptake through the skin (pure)
	DFG	DEUTSCHLAND	C			440	100		
Maleinsäureanhydrid	DFG	DEUTSCHLAND	C			0.081	0.02		
	ACGIH			0.01					A4 - Not Classifiable as a Human Carcinogen;respiratory sensitization;dermal sensitizer; respiratory sensitizer;
	National	SCHWEDEN		0.2	0.05				
	National	FRANKREICH				1			
	National	SPANIEN		0.4	0.1				
	National	GRIECHENLAND		1	0.25				
	National	DÄNEMARK		0.4	0.1				
	National	FINNLAND		0.41	0.1				
	National	FINNLAND	C			0.81	0.2		
	National	DEUTSCHLAND		0.41	0.1				
	National	PORTUGAL			0.1				

National	NORWEGEN		0.8	0.2	2.4	0.6	
National	BELGIEN		0.41	0.1			
NDS	POLEN		0.5				
NDSCh	POLEN				1		
CHE	SCHWEIZ				0.4	0.1	
National	TSCHECHIEN		1				
National	UNGARN		0.4		0.4		
Malaysia OEL	MALAYSIA		1.0	0.25			
National	ESTLAND		1.2	0.3	2.5	0.6	
National	LETTLAND		1				
National	TSCHECHIEN	C			2		
National	SLOWAKEI	C			0.41		
National	SLOWAKEI		0.41	0.1			
National	SLOWENIEN		0.41	0.1	0.41	0.1	
National	VEREINIGTES KÖNIGREICH		1		3		
National	BULGARIEN		1.0				
National	RUMÄNIEN		1	0.25	3	0.75	
National	LITAUEN		1.2	0.3	2.5	0.6	
National	KROATIEN		1			3	
ACGIH			0.01				A4 - Not Classifiable as a Human Carcinogen;respiratory sensitization;dermal sensitizer; respiratory sensitizer
National	DEUTSCHLAND		0.081	0.02			
National	KROATIEN		0.41	0.1	0.8	0.2	
National	PORTUGAL		0.01				
National	BELGIEN		0.01	0.0025			

Liste der Komponenten in der Formel mit biologischem Wert

CAS-Nr.	Bestandteil	Wert	ME	Durch	Biological Indicator	Probenahmezeitraum
100-42-5	stirene	400	MGGCREAT	Urin	Mandelsäure und Fenilgliossalsäure	Ende des Turnus
		40	µg/L	Urin	Venöses Styrol	Ende des Turnus
1330-20-7	Xylol	1,5	GGCREAT	Urin	Methylharnsäure	Ende des Turnus

Liste der Komponenten in der Formel mit PNEC-Wert

Bestandteil	CAS-Nr.	PNEC-GRENZWERT	Expositionsweg	Expositionshäufigkeit	Bemerkung
stirene	100-42-5	0.028 mg/l	Süßwasser		
		0.014 mg/l	Meerwasser		
		0.614 mg/kg	Süßwasser-Sedimente		
		0.307 mg/kg	Meerwasser-Sedimente		
		0.2 mg/kg	Soil		
Xylol	1330-20-7	0.327 mg/l	Süßwasser		
		0.327 mg/l	Meerwasser		
		12.46 mg/kg	Süßwasser-Sedimente		
		12.46 mg/kg	Meerwasser-Sedimente		
		2.31 mg/kg	Soil		

		6.58 mg/l	Mikroorganismen in Kläranlagen
		0.32 mg/l	Intermittent release
Maleinsäureanhydrid	108-31-6	0.334 mg/kg	Süßwasser-Sedimente
		0.0334 mg/kg	Meerwasser-Sedimente
		0.0415 mg/kg	Soil
		0.04281 mg/l	Süßwasser
		0.00428 mg/l	Meerwasser
		0.4281 mg/l	Intermittent release

Bestandteile der Rezeptur mit einem DNEL-Grenzwert.

Bestandteil	CAS-Nr.	Arbeitnehmer Industrie	Arbeitnehmer Gewerbe	Verbraucher	Expositionsweg	Expositionshäufigkeit	Bemerkung
stirene	100-42-5	289 mg/m3			Mensch - Inhalation	Kurzfristig, systemische Auswirkungen	
		306 mg/m3			Mensch - Inhalation	Kurzfristig, lokale Auswirkungen	
		85 mg/m3			Mensch - Inhalation	Langfristig, systemische Auswirkungen	
		406 mg/kg			Mensch - dermal	Langfristig, systemische Auswirkungen	
				174.25 mg/m3	Mensch - Inhalation	Kurzfristig, systemische Auswirkungen	
				182.75 mg/m3	Mensch - Inhalation	Kurzfristig, lokale Auswirkungen	
				343 mg/kg	Mensch - dermal	Kurzfristig, systemische Auswirkungen	
				2.1 mg/kg	Mensch - oral	Langfristig, systemische Auswirkungen	
				10.2 mg/m3	Mensch - Inhalation	Langfristig, systemische Auswirkungen	
Xylol	1330-20-7	442.000000 mg/m3		174 mg/m3	Mensch - Inhalation	Kurzfristig, lokale Auswirkungen	
		289 mg/m3		174 mg/m3	Mensch - Inhalation	Kurzfristig, systemische Auswirkungen	
		212.000000 mg/kg		125.000000 mg/kg	Mensch - dermal	Langfristig, systemische Auswirkungen	
		221.000000 mg/m3		65.300000 mg/m3	Mensch - Inhalation	Langfristig, systemische Auswirkungen	

			12. 500000 mg/kg	Mensch - oral	Langfristig, systemische Auswirkungen
Maleinsäureanhydrid	108-31-6	0.8 mg/m3		Mensch - Inhalation	Kurzfristig, systemische Auswirkungen
		0.8 mg/m3		Mensch - Inhalation	Kurzfristig (akut)
		0.4 mg/m3		Mensch - Inhalation	Langfristig, systemische Auswirkungen
		0.4 mg/m3		Mensch - Inhalation	Langfristig, lokale Auswirkungen

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Dicht schließende Sicherheitsbrille, keine Kontaktlinsen verwenden.

Hautschutz:

Kleidung tragen, die einen vollständigen Schutz der Haut garantiert, z.B. aus Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

Handschutz:

Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe; EN ISO 374:

Polychloropren - CR: Dicke >=0,5mm; Durchbruchzeit >=480min.

Nitrilkautschuk - NBR: Dicke >=0,35mm; Durchbruchzeit >=480min.

Butylkautschuk - IIR: Dicke >=0,5mm; Durchbruchzeit >=480min.

Fluorkautschuk - FKM: Dicke >=0,4mm; Durchbruchzeit >=480min.

Es werden Neoprene-Schutzhandschuhe (0,5 mm) empfohlen.

Nicht empfohlene Schutzhandschuhe: nicht wasserdichte

Handschuhe

Atemschutz:

Alle individuellen Schutzausrüstungen müssen den relevanten EN-Normen entsprechen (wie z.B. EN ISO 374 für Handschuhe oder EN ISO 166 für Brillen), ordentlich gepflegt und auf geeignete Weise gelagert sein. Es wird in jedem Fall empfohlen, den Hersteller der Schutzausrüstungen zu konsultieren.

Bei unzureichender Belüftung Atemfiltermasken mit ABEKP-Filtern (EN 14387) verwenden.

Einen angemessenen Atemschutz verwenden.

Hygienische und technische Maßnahmen

N.A.

Geeignete technische Massnahmen:

N.A.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig

Aussehen und Farbe: einfügen beige

Geruch: charakteristisch

Geruchsschwelle: N.A.

pH: N.A.

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: -31 °C (-24 °F)

Unterer Siedepunkt und Siedeintervall: 145 °C (293 °F)

Flammpunkt: 32 °C (90 °F)

Verdampfungsgeschwindigkeit: N.A.

Oberer/unterer Flamm- bzw. Explosionspunkt: N.A.

Dampfdichte: N.A.

Dampfdruck: N.A.

Dichtezahl: 1,67 g/cm3

Wasserlöslichkeit: Unlöslich

Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): N.A.

Selbstentzündungstemperatur: N.A.

Zerfalltemperatur: N.A.

Viskosität: N.A.

Kinematische Viskosität: > 20,5 mm2/sec (40 °C)

Explosionsgrenzen: N.A.

Oxidierende Eigenschaften: nessuna

Entzündbarkeit Festkörper/Gas: ==

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

10.5. Unverträgliche Materialien

Jede Berührung mit brennbaren Stoffen vermeiden: Brandgefahr.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Informationen zur Mischung:

Es sind keine toxikologischen Daten über die Mischung verfügbar. Für die Erwägung der toxikologischen Auswirkungen durch die Mischungsexposition muss daher die Konzentration der einzelnen Substanzen berücksichtigt werden.

Nachfolgend sind die toxikologischen Angaben über die wichtigsten Substanzen in der Mischung angeführt:

stirene	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte > 2000 mg/kg
		LC50 Einatembarer Dampf Ratte = 11.8 mg/l 4h
		LD50 Haut Ratte > 2000 mg/kg
		LD50 Oral Ratte = 1000 mg/kg
		LC50 Einatmen Ratte = 11.7 mg/l 4h
		LD50 Haut Ratte > 2000 mg/kg
	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte > 2000 mg/kg
	g) Reproduktionstoxizität	NOAEL Oral Ratte > 1000 mg/kg
Xylol	a) akute Toxizität	LD50 Oral Maus = 5627.00000 mg/kg
		LC50 Einatembarer Dampf Ratte = 11 mg/l 4h
		LD50 Haut Kaninchen > 5000.00000 mg/kg
		LC50 Einatmen Ratte = 29.08000 mg/l 4h
		LC50 Einatmen Ratte = 6700.00000 Ppm 4h
		LD50 Haut Kaninchen > 4350 mg/kg
		LD50 Oral Ratte = 3500 mg/kg
	e) Keimzell-Mutagenität	NOAEL Einatmen Ratte > 2000.00000 Ppm
	f) Karzinogenität	NOAEL Oral Ratte = 500 mg/kg
	g) Reproduktionstoxizität	NOAEL Einatmen Ratte = 500.00000 Ppm
1,1'-(p-tolylimino)dipropan-2-ol	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte = 27.50000 mg/kg
Maleinsäureanhydrid	a) akute Toxizität	LD50 Oral Ratte = 1090 mg/kg
		LD50 Haut Kaninchen = 2620 mg/kg
		LD50 Haut Kaninchen = 2620 mg/kg
		LD50 Oral Ratte = 235 mg/kg
		LC50 Einatmen Ratte = 0.16 mg/l 4h

Wenn nicht anders angegeben, sind die in der Verordnung (EU) 2015/830 geforderten Informationen als N.A. zu betrachten.

a) akute Toxizität

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

c) schwere Augenschädigung/-reizung

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut

e) Keimzell-Mutagenität

f) Karzinogenität

g) Reproduktionstoxizität

h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Dynamik der Giftentstehung, Informationen zu Stoffwechsel und Zellteilung

i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

j) Aspirationsgefahr

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, so dass das Produkt nicht unbeabsichtigt in die Umwelt freigesetzt wird.

Angaben zur Ökotoxizität:

Liste der Bestandteile mit ökotoxikologischen Wirkungen

Bestandteil	Kennnr.	Ökotox-Infos
stirene	CAS: 100-42-5 - INDEX: 202-851-5	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische 4.02 mg/L 96
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia 4.7 mg/L 48
		d) Terrestrische Toxizität : LC50 Wurm Eisenia foetida = 120 mg/kg 14d IUCLID
		d) Terrestrische Toxizität : NOEC Wurm Eisenia foetida = 44 mg/kg 14d IUCLID
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Pimephales promelas 3.24 mg/L 96h EPA
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Lepomis macrochirus 19.03 mg/L 96h EPA
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Pimephales promelas 6.75 mg/L 96h EPA
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Poecilia reticulata 58.75 mg/L 96h EPA
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia Daphnia magna 3.3 mg/L 48h EPA
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen Pseudokirchneriella subcapitata = 1.4 mg/L 72h IUCLID
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen Pseudokirchneriella subcapitata = 0.72 mg/L 96h IUCLID
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen Pseudokirchneriella subcapitata 0.46 mg/L 72h EPA
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen Pseudokirchneriella subcapitata 0.15 mg/L 96h EPA
	CAS: 85711-46-2 - INDEX: 288-306-2	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische > 150 mg/L 48
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia > 100 mg/L 48
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen > 100 mg/L 72

		c) Bakterientoxizität : EC50 Bacteria > 1000 mg/L 3
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Danio rerio > 100 mg/L 96h ECHA
Xylol	CAS: 1330-20-7 - EINECS: 601-022-00-9 - INDEX: 215-535-7	a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia = 165 mg/L 48
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 2.60000 mg/L 96
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen = 2.2 mg/L 72
		c) Bakterientoxizität : EC50 = 96 mg/L 24
		b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Fische > 1.3 mg/L - 56 days
		b) Chronische aquatische Toxizität : NOEC Daphnia = 1.57 mg/L - 21 days
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Pimephales promelas = 13.4 mg/L 96h EPA
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Oncorhynchus mykiss 2.661 mg/L 96h EPA
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Lepomis macrochirus 13.10000 mg/L 96h EPA
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Poecilia reticulata 30.26000 mg/L 96h EPA
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia water flea = 3.82000 mg/L 48h
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Daphnia Gammarus lacustris = 0.60000 mg/L 48h
		b) Chronische aquatische Toxizität : EC50 Algen = 0.44000 mg/L 72h
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Oncorhynchus mykiss 13.5 mg/L 96h IUCLID
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Lepomis macrochirus = 19 mg/L 96h EPA
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Lepomis macrochirus 7.711 mg/L 96h EPA
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Pimephales promelas 23.53 mg/L 96h EPA
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Cyprinus carpio = 780 mg/L 96h EPA
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Cyprinus carpio > 780 mg/L 96h IUCLID
1,1'-(p-tolylimino)dipropan-2-ol	CAS: 38668-48-3 - INDEX: 254-075-1	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Danio rerio = 17 mg/L 96h ECHA
Maleinsäureanhydrid	CAS: 108-31-6 - EINECS: 607-096-00-9 - INDEX: 203-571-6	a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische = 75 mg/L 96
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Daphnia = mg/L 48
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen = mg/L 72
		a) Akute aquatische Toxizität : EC50 Algen Desmodesmus subspicatus = 29 mg/L 72h IUCLID
		a) Akute aquatische Toxizität : LC50 Fische Oncorhynchus mykiss = 75 mg/L 96h ECHA

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Bestandteil	Persistenz/Abbaubarkeit
Xylol	Schnell abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

N.A.

12.4. Mobilität im Boden

N.A.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Kein Inhaltsstoff PBT/vPvB ist vorhanden

12.6. Andere schädliche Wirkungen

N.A.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Die Entstehung von Abfällen sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Wenn möglich wiederherstellen.

Ein Abfallcode (EBR) gemäß der Europäischen Abfallliste (LoW) kann aufgrund der Abhängigkeit von der Verwendung nicht angegeben werden. Wenden Sie sich an einen autorisierten Entsorgungsdienst.

Entsorgungsmethoden:

Die Entsorgung dieses Produkts, der Lösungen, der Verpackung und aller Nebenprodukte sollte jederzeit den Anforderungen des Umweltschutzes und der Abfallentsorgung sowie den Anforderungen der regionalen Gebietskörperschaften entsprechen.

Entsorgen Sie überschüssige und nicht wiederverwertbare Produkte über einen zugelassenen Entsorger.

Abfälle nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Gefährliche Abfälle: Ja

Überlegungen zur Entsorgung:

Lassen Sie keine Abflüsse oder Wasserläufe zu.

Entsorgen Sie das Produkt gemäß allen geltenden Bundes-, Landes- und örtlichen Vorschriften.

Wenn dieses Produkt mit anderen Abfällen gemischt wird, gilt möglicherweise nicht mehr der ursprüngliche Abfallproduktcode, und der entsprechende Code sollte zugewiesen werden.

Entsorgen Sie mit dem Produkt kontaminierte Behälter gemäß den örtlichen oder nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer örtlichen Abfallbehörde.

Spezielle Vorsichtsmaßnahmen:

Dieses Material und sein Behälter müssen auf sichere Weise entsorgt werden. Beim Umgang mit unbehandelten leeren Behältern ist Vorsicht geboten.

Vermeiden Sie das Verteilen von verschüttetem Material und das Abfließen sowie den Kontakt mit Erde, Wasserstraßen, Abflüssen und Abwasserkanälen.

In leeren Behältern oder Auskleidungen können einige Produktreste zurückbleiben. Leere Behälter nicht wiederverwenden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

3269

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Bezeichnung: POLYESTERHARZ-MEHR- KOMPONENTENSYSTEME

IATA-Technische Bezeichnung: POLYESTER RESIN KIT

IMDG-Technische Bezeichnung: POLYESTER RESIN KIT

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Straßentransport: 3

IATA-Klasse: 3

IMDG-Klasse: 3

14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Verpackungsgruppe: III

IATA-Verpackungsgruppe: III

IMDG-Verpackungsgruppe: III

14.5. Umweltgefahren

Meeresschadstoff: Nein

Umweltbelastung: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Straßen- und Eisenbahntransport (ADR-RID):

ADR-Label: 3

ADR-Gefahrnummer: -

ADR-Sondervorschriften: 236 340

ADR-Tunnelbeschränkungscode: 3 (E)

Lufttransport (IATA):

IATA-Passagierflugzeug: 370

IATA-Frachtflugzeug: 370

IATA-Label: 3

IATA-Nebengefahr: -

IATA-Erg: 3L

IATA-Sondervorschriften: A66 A163

Seetransport (IMDG):

IMDG-Code (Stauung): Category A

IMDG-Note (Stauung): -

IMDG-Nebengefahr: -

IMDG-Sondervorschriften: 236 340

IMDG-Seite: N/A

IMDG-Label: N/A

IMDG-EMS: F-E, S-D

IMDG-MFAG: N/A

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

N.A.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

VOC (2004/42/EC) : N.A. g/l

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EU)2015/830

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1	Unterer Schwellenwert (Tonnen)	Oberer Schwellenwert (Tonnen)
Das Produkt gehört zur Kategorie: P5c	5000	50000

Wassergefährdungsklasse

N.A.

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt: 3, 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß: Keine

SVHC-Stoffe:

Keine Weiteren Angaben

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Code	Beschreibung
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H300	Lebensgefahr bei Verschlucken.

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Code	**Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie**	**Beschreibung**
2.6/3	Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
3.1/2/Oral	Acute Tox. 2	Akute Toxizität (oral), Kategorie 2
3.1/4/Dermal	Acute Tox. 4	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
3.1/4/Inhal	Acute Tox. 4	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
3.1/4/Oral	Acute Tox. 4	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
3.10/1	Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
3.2/1B	Skin Corr. 1B	Verätzung der Haut, Kategorie 1B
3.2/2	Skin Irrit. 2	Reizung der Haut, Kategorie 2
3.3/1	Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
3.3/2	Eye Irrit. 2	Reizung der Augen, Kategorie 2
3.4.1/1	Resp. Sens. 1	Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1
3.4.2/1	Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
3.4.2/1A	Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
3.7/2	Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
3.8/3	STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
3.9/1	STOT RE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1
3.9/2	STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
4.1/C3	Aquatic Chronic 3	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 3

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	**Einstufungsverfahren**
2.6/3	auf der Basis von Prüfdaten
3.2/2	Berechnungsmethode
3.3/2	Berechnungsmethode
3.4.2/1A	Berechnungsmethode
3.7/2	Berechnungsmethode
3.9/1	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Legende der im Sicherheisdatenblatt verwendeten Abkürzungen und Akronyme:

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH)

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.
AND: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter durch den Wasserstrassen
ATE: Schätzung Akuter Toxizität
ATEGemisch: Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
BCF: Biokonzentrationsfaktor
BEI: Biologischer Expositionsindex
BOD: Biochemischer Sauerstoffbedarf
CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society).
CAV: Giftzentrale
CE: Europäische Gemeinschaft
CLP: Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
CMR: karzinogen, mutagen und reproduktionstoxisch
COD: Chemischer Sauerstoffbedarf
COV: Flüchtige organische Verbindung
CSA: Stoffsicherheitsbeurteilung
CSR: Stoffsicherheitsbericht
DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
DPD: Richtlinie über gefährliche Zubereitungen
DSD: Richtlinie über gefährliche Stoffe
EC50: Mittlere effektive Konzentration
ECHA: Europäische Chemikalienagentur
EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
ES: Expositionsszenarium
GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung.
GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.
IARC: Internationales Krebsforschungszentrum
IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA).
IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA).
IC50: Mittlere Inhibitorkonzentration
ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
IRCCS: Kranken- und Kurhaus mit wissenschaftlichem Charakter
KSt: Explosions-Koeffizient.
LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation.
LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation.
LDLo: Niedrige letale Dosis
N.A.: Nicht anwendbar
N/A: Nicht anwendbar
N/D: Nicht definiert/Nicht anwendbar
NA: Nicht verfügbar
NIOSH: National Institute for Occupational Safety and Health
NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
OSHA: Occupational Safety and Health Administration
PBT: persistent, bioakkumulativ und giftig
PGK: Verpackungsvorschrift
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
PSG: Passagiere
RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT: Zielorgan-Toxizität
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert
TWATLV: Schwellenwert für zeitgemittelzen 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard).
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulativ
WGK: Wassergefährdungsklasse

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

- 2. BESCHREIBUNG der Risiken
- 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN
- 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN
- 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE
- 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE
- 16. SONSTIGE ANGABEN